



Cover © Koyo Verlag / Veil & Vandel

Titel SUIZID - Roman
Autor Ryu Mori
Verlag Koyo Verlag
Auflage 1. Auflage 2026

ISBN 978-3-695-66655-3
Umfang 532 Seiten
Format Taschenbuch/Print
Web www.ryumori.de

SCHLAGWORTE Mobbing · Missbrauch · Suizid und Suizidalität · Coming-of-Age · Japan · Yokai · Gesellschaftsroman · Shakai-shōsetsu · queere Liebe · gewählte Familie · Mutter-Tochter-Konflikt · Dark Fiction · Gesellschaftskritik

LITERARISCHER GESELLSCHAFTSROMAN

SUIZID

Roman

von RYU MORI

Kimiko Sasaki ist sechzehn – und fühlt sich in ihrem eigenen Leben längst wie eine Fremde. Eine seltene Krankheit überzieht ihren Körper mit dichtem Haar. Ihre Mitschülerinnen machen sie zur Zielscheibe. Ihre eigene Mutter begegnet ihr mit Scham und Kälte. Als auch die letzte Person, der sie vertraut, sie verrät, sieht Kimiko keinen Ausweg mehr.

Doch statt zu sterben, erwacht sie in einem Bergkloster, tief verborgen in den Wäldern Japans. Ihr Körper ist geheilt, ihre Narben sind verschwunden – aber ihre Dämonen sind ihr gefolgt. Unter der Obhut der sanften Nara, die ein Geheimnis mit ihr teilt, des schroffen Aki und des rätselhaften Klostermeisters Shu lernt Kimiko, was es heißt, gesehen und geliebt zu werden. Doch das Grauen, das sie in den Tod trieb, war kein Zufall – und es wartet bereits auf sie.

SUIZID lebt von diesem radikalen Bruch: Erst der Tod, dann das Leben – zwei Hälften, die den Kontrast zwischen Auslöschung und Neuanfang immer wieder gegeneinander aufladen.


tolino media

ÜBER DEN AUTOR

Ryu Mori, geboren 1984, schreibt literarische Gesellschaftsromane in der Tradition des japanischen Shakai-shōsetsu. Seine tiefe, auch persönlich geprägte Verbundenheit mit der Geschichte und Kultur des Landes geht einher mit einem feinen Gespür für die leisen Verwerfungen einer Gesellschaft im Wandel – und so blickt er ungefiltert auf die psychologischen Realitäten moderner Krisen. Er widmet sich jenen Randfiguren, die im Alltag kaum auffallen – stillen, unscheinbaren Existenzen, deren Schicksale er hinter der leuchtenden Fassade des Neons sucht.